



WERKSTATT

All in!

Mit 25 Jahren Erfahrung in der Transportwirtschaft will Hüseyin Köse zum Full-Service-Anbieter für Lkw-Betreiber aufsteigen. Wie, haben wir uns angesehen.

Die Pläne des gebürtigen Türken sind genauso weitreichend wie das 30.000 Quadratmeter große Gelände an der B15 nahe Himberg, südlich von Wien, auf dem beim STRAGÜ-Besuch gerade der finale Feinschliff am neuen Werkstattgebäude erfolgt. Mitte 2015 hat

Köse das Grundstück gemeinsam mit Financiers erworben, da der Firmensitz des Transportunternehmens NeoTrans, dem er vorsteht, direkt im Ort aus allen Nähten platzte. Doch aus der ursprünglich angedachten, rein räumlichen Erweiterung der Reparaturaktivitäten für

den 70 Lkw umfassenden Eigenfuhrpark wurde rasch ein weit größeres Vorhaben. „Wir haben am eigenen Leib gespürt, wie mühsam es ist, umfassenden Service für unseren Fuhrpark zu bekommen“, erinnert sich Köse zurück. „Also wollten wir es selbst besser machen“, sagt er,



INLANDSVERKEHR Der NeoTrans-Fuhrpark umfasst 70 Fahrzeuge.



VISION MIT COURAGE
Das Gesamtinvestitionsvolumen am Standort beziffert Huseyin Köse mit neun Millionen Euro.

„schließlich wissen wir ja ganz genau, was sich ein Lkw-Betreiber von einem Reparaturbetrieb erwartet!“
 Der Plan, sich als „Full-Service-Anbieter“ zu positionieren, war dann relativ schnell gefasst. „Dieser Begriff wird ja gerne verwendet – aber wir sind es jetzt wirklich“, unterstreicht Köses Sohn Hakan, der bereits in die Leitung des Betriebs eingebunden ist.

NONSTOP-REPARATUREN

Anfang 2016 startete man mit dem Bau einer (24 Std. bargeldlos-)Tankstelle für Pkw und Lkw inklusive 3-Bürsten-Lkw-Waschanlage und Lounge-Bereich. Kaum war dieser erste Streich vollbracht („Speziell beim Lkw-Waschen rennt man uns die Türen ein“, so Köse), legte man mit dem Bau einer 1.200 Quadratmeter großen Werkstatt (exkl.

900 Quadratmeter Büro und Lager), die noch in diesem März offiziell in Betrieb gehen soll, nach. „allcartec“ spielt alle erdenklichen Stückerln, wird markenübergreifend Lkw, Aufbauten und gezo-gene Einheiten reparieren, servicieren sowie alle gesetzlichen Überprüfungen (u.a. unterhält Dekra hier einen Stützpunkt) anbieten.

Ambitioniert auch die geplanten Öff-nungszeiten: Grundsätzlich will man wochentags von 7 bis 22 Uhr bereitste-hen, an Samstagen von 7 bis 15 Uhr. „Wenn gewünscht, bieten wir sogar nonstop-Reparaturen“, betont Hakan Köse. Darüber hinaus werden zwei voll-ausgestattete Servicebusse für 24-Stun-den-Pannen-Notdienst im Einsatz sein.

HOL- UND BRING-SERVICE

Der eigene Fuhrpark, der für eine ledig-lich 25-prozentige Auslastung der Werkstatt sorgen wird, soll vorwiegend von 19 bis 22 Uhr serviciert werden. Mit ihm ist man als NeoTrans vorwiegend für die großen Speditionen und die



Eurowag in Zahlen

- Aktiv in 25 europäischen Ländern
- Mehr als 6.000 Kunden
- Über 170.000 ausgegebene Eurowag Karten
- 4,5+ Mio. Transaktionen pro Jahr

Eurowag bietet

- Eigene Eurowag Truckparks sowie 9.000+ Tankstellen in ganz Europa mit „Great-Price-Garantie“
- Offizieller Mautpartner in 18 Ländern Europas
- Rückerstattung von MwSt. und Verbrauchssteuern
- „SMS Card Lock“ – ein einzigartiges System zur Vermeidung von Betrug

W.A.G. payment solutions AT GmbH | Leonfeldner Straße 328 | 4040 Linz/AT
 Tel.: +43 720 77 5272 | www.eurowag.com



GROSSAUFTRAG Das Supanz-Team (links Firmenchef Peter Supanz) rüstete die neue Werkstatt von der Ölver- und -entsorgung über Grubenheber, Achsspieltester etc. bis hin zum Bremsenprüfstand aus.

Österreichische Post ausschließlich in Österreich und geringfügig im benachbarten Grenzgebiet unterwegs. Das Gros der NeoTrans-Flotte wird von den Kunden selbst disponiert.

--- Wir kennen die Anforderungen unserer Kunden! ---

HUSEYIN KÖSE

Für Lkw Walter bietet man auch eine weitere Dienstleistung: Dessen gewaltiger Auflieger-Fuhrpark wird am allcartec-Standort serviciert: Wäsche,



Wartung, Reparatur – das alles inklusive Abholung mit eigenen Zugmaschinen. Deswegen sind am weitläufigen Gelände in Himberg auch so gut wie immer Lkw Walter-Trailer zu finden. Darüber hinaus wird man allcartec-Kunden auch Ersatz-Lkw in ausreichender Zahl zur Verfügung stellen – natürlich profitiert man hier vom eigenen Transportbetrieb. „Eine herkömmliche Werkstatt kann diesen Service kaum zur Verfügung stellen – das ist totes Kapital für diese Unternehmen“, sagt Hakan Köse. Für Fahrer hält man außerdem einen E-Golf als Ersatzauto bereit.

VISIONEN

Die Vermietung von Lkw und gezogenen Einheiten will Hüseyin Köse übrigens forcieren. Auch der Gebrauch-Lkw-Handel soll in Zukunft ein weiteres Standbein des Unternehmens werden. Und auch im Ersatzteildirektvertrieb hat

UNABHÄNGIGKEIT Sich an eine Lkw-Marke zu binden, kommt für Vater und Sohn Köse derzeit nicht in Frage: „Wir wollen unabhängig bleiben“, sagen sie selbstbewusst. Mit Karl Taubek (rechts; u.a. einst Volvo/Renault Trucks) hat man sich Branchenkompetenz an Bord geholt.

man Ideen. An Visionen mangelt es Vater und Sohn Köse also nicht – lediglich im Transportbetrieb setzt man eher auf Konsolidierung. „Die NeoTrans-Flotte soll um maximal fünf Prozent wachsen“, sagt Köse, „und wenn, dann wollen wir nur für unsere bestehenden Kunden wachsen, da ist Bedarf vorhanden!“ Zum ausschließlich aus Sattelzugmaschinen und WAB-Fahrzeugen bestehenden Fuhrpark gesellte sich jüngst aber doch ein „Kuckucksei“: Mit einem 3-Achs-Kipper ist man für jenes Bauunternehmen unterwegs, das den neuen, gewaltigen Standort errichtete.

„Eigentlich deswegen, um mit diesem Fahrzeugtyp Know-how für die Werkstatt zu sammeln“, schmunzelt Hüseyin abschließend. Doch wer weiß, vielleicht kommt dieses Fahrzeug ja auch schon bald wieder am Firmengelände zum Einsatz. Auf weiteren Grund hat man sich jedenfalls ein Vorkaufsrecht gesichert. mad ■

